

## Transkription von Urkunde RIG 1455b

Ort, Datierung: Riga, 1455-12-06

Signatur: Staatsarchiv Riga, Fond 5561, 2, 165

Inhalt: Engelbrecht Santzebur: Schuldbrief

Ik Engelbrecht Santzebur Borger to righe bokenne vnd(e) botughe Openbar Jn dessem Mynen open breffe dat Jk / vnd(e) myne rechten Erven recht vnd(e) redeliker schult Schuldich bin den Ersamen vorsichtighen Heren vnd(e) vormu(n)de(re)n / des kallandes to righe Edder bowiszer desses breffes veftich olde mark righes pagime(n)t(es) also nu Jn giften desses breffes / Jn lyfflande genge vnd(e) geue is Jo seszvndedertich nye Artoghe vor ene olde mark rigess(ch) to rekende vnd(e) to botale(n)de / welke veftich mark righes vorgescruen sal jk Engelbrecht vorgescruen en vor renthen Alle Jar vnd(e) geuen en / dree mark righes vp Su(n)te Mertens dach vnd(e) de renthe sal anstande sin alzo nu<sup>1</sup> to Su(n)te Mertens daghe / waes vnd(e) vort ouer en Jar to Su(n)te Mertine vt to geue(n)de de dree mark renthe vnd(e) alle Jar vnvortogherit Su(n)der / Jenigherleye argelist de wile jk de vorgescruene(n) dree mark vnder my hebbe vnd(e) weret zake dat de renthe nicht / vt en queme vpe de vorgescr(euen) bescheden tijt vnd(e) dat got almechtich dat syne by my dede dar got vor sy So / sette jk en vor en wisz vnvorsettet pand(en) Jenighem ma(n)e Su(n)der allene den vorgescruen kalandes heren vnd(e) / den vormu(n)deren myne beyde garden de dar belegen sin buten der kalkporten So men gheit vnd(e) gaen wil nae / den holtsteden negest anstreckende an der Swarte Mnieicke garde allir negest vnd(e) dar de Ersamen heren vorgescr(euen) / Edder bewiser dusses breffes dar er gelt an soken sollen den houet Sum(m)en myt der renthe wenthe so langhe dat / de mynste pen(n)i(n)gh myt dem meisten vnd(e) myt der renthe botalet is vnd(e) wen jk van en scheden wil vnd(e) Jk / dat gelt nicht lenckg(er) vnder my hebben en wil Edder myne rechten Erven nicht lenckg(er) brucken noch vorenthe(n) / willen So sal jk Engelbrecht Jft(e) myne rechten Erven de(n) Erbar(e)n here(n) vorgescruene(n) Edder bowisser dusses<sup>2</sup> breffes / to segghen eft(e) to segghen laten ey(n) halff Jar to voren Sunder jenigherleye argelist de veftich mark vt to=richtende vnd(e) to botalende myt der renthe Tho merer sekerheit alle desser vorscreuer<sup>3</sup> pu(n)cte stücke vnd(e) zak(en) / So hebbe jk Engelbrecht vorgescruen So en houetma(n)e vor my vnd(e) vor myne Erven myn Jngesegel vnder / an dessen breff laten hanghen vnd(e) to Merer tuchnisse der warheit zo hebbe jk Engelbrecht ok gebeden de / Ersamen ma(n)e alzo Clawes domcht vnd(e) Cord hurpgest Borgere to righe de or Jngesegel by den myne(n) / vnder an dussen hebben laten hanghen De ge geuen vnd(e) ghescreuen is Jn den Jaren vnser Heren / Veerteynhundert Dar nae Jn deme vyffvndevefftigste(n) Jare an Su(n)te Nicolaus daghe des hiligen Biss(co)p(es) (?)

<sup>1</sup> oder nu

<sup>2</sup> eventuell dusses

<sup>3</sup> vergessener Abbiaturstrich? = voscreue(ne)er ; oder: vorscreuen